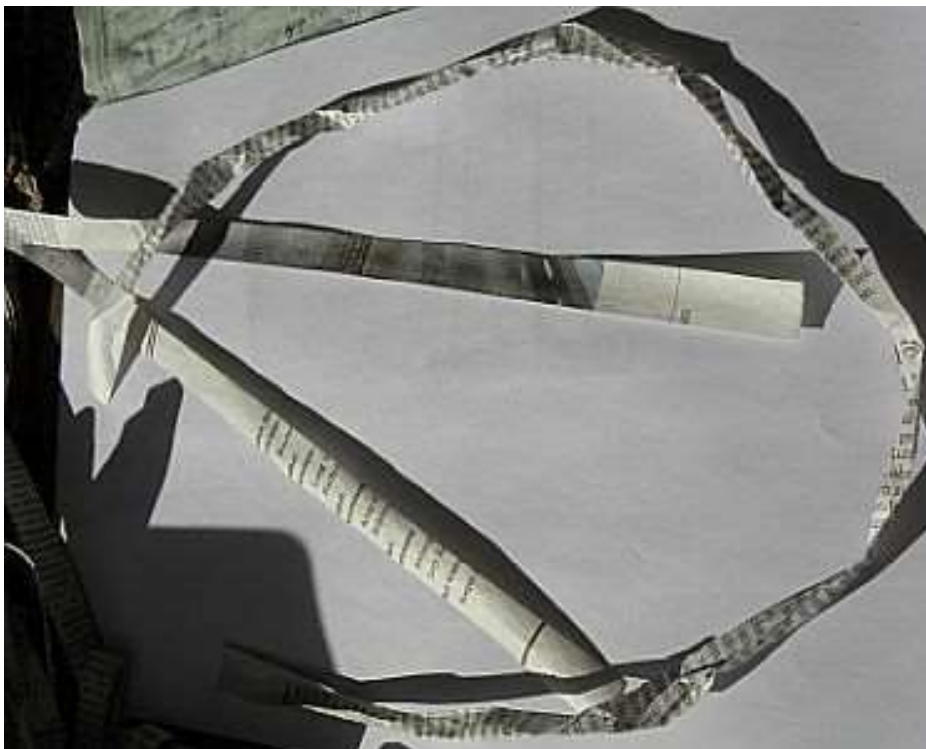


## Papierschnur aus einer Zeitung



Eine doppelte Zeitungsseite Ecke auf Ecke genau zusammenfalten, bis sie in die Schneidemaschine passt, dann quer zur Schrift (wichtig, da bei längs die Papierstruktur anders ist und die Streifen eher reißen) in 1 – 1,5 cm breite Streifen schneiden.

Vor dem Drehen den Streifen am besten etwas quetschen, damit der Streifen nicht so leicht reißt.





Papierstreifen mit einer Hand an einem Ende halten – Führungshand – auf dem Bild links  
anderes Ende mit Daumen und Zeigefinger der anderen Hand zusammendrehen – Drehhand  
Den Streifen mit der Führungshand knapp vor der Drehhand führen  
um das Ergebnis gleichmäßiger zu machen, ist es besser auf Seite der Drehhand den entstehenden  
Faden nicht festzuhalten, sonst geht das Gedrehte immer wieder auf.



Um den Faden gleichmäßiger zu bekommen, ist das Drehen mit der Handfläche auf dem Oberschenkel  
eine gute Alternative, bzw. eine Ergänzung, wenn die Schnur zu locker gedreht ist.

Für eine



Endlosschnur muss man immer wieder Streifen an Streifen fügen. Dazu benötigt man keinen Klebstoff – wer zu Sicherheit kleben will, bitte keinen nassen Kleber verwenden. Es genügt, die beiden Streifen mehrere Zentimeter übereinander zu legen und weiterzudrehen.

So sieht der Ansatz gedreht aus.

Die Schnur bekommt vom Zwirnen einen Drall und sollte deshalb aufgewickelt und daran befestigt werden, sobald sie den Boden berührt



Das ist das Ergebnis von 3 Streifen einer Süddeutschen ca. 90 cm.

Eine sehr gute Anleitung gibt es auch unter:  
<https://www.smarticular.net/paper-yarn-aus-zeitungs-papier-selber-machen/>

